Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inskünftig ist unser Milchlokal den Kunden wie folgt geöffnet: 5585

Morgens von 6.30 bis 7.00 h Abends von 6.45 bis 7.30 h

Unser Milcheinnehmer ist daran gebunden, nach diesem Zeitpunkt das Lokal zu schliessen, um den Wasser-verbrauch auf ein Minimum zu beschränken.

Oho!

Der unfreiwillige DEN GAZETTEN

Die UNO - Generalverstammlung Trygve Lie mit 46 gegen 5 Stimmen, Enthaltungen, für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren zum UNO-Generalsekretär gewählt

Scheinen einige Stotterer dabei gewesen zu sein!

Die Spaltung der westlichen Alliierten

ist nach der Auffassung Londoner diplomatischer Preise der Sauptzwed der Prager Ofte bod = Ronferenz. Durch die Drohung mit der Remilitarmerung Ostdeutschlands im Falle

Bockig sind die Brüder ja genug!

Du Pont USA, 1. Wahl, 1. Qual., ganz gemindert, sehr feinmaschig, klares Klar! Wer die erste Wahl hat, hat auch die erste Qual!

STRUMPFE

mehr erreichen würden. Dagegen wollten gar nicht wenige Kenner der Verhältnisse wis-sen, ein Volksmehr sei nicht völlig ausgeschlossen, wobei sie mit einer grossen Abstinenz an der Urne rechneten.

Gehört sich auch!

Siegrist liefente dem unbeherrschten Draufgänger Aeschilmann einen taktisch geschickten Kopf

Als Ersatz für den, den er verloren hatte?!

Am Mittwochnachmittag kamen im Nationalrat im Zusammenhang mit der Säuberung der Bundesverwaltung von ver-trauenswürdigen Elementen eine PdA-Motion und eine sozialdemokratische In-

Eigentlich sollte man die drin lassen!!!

ag. Am vergangenen Sonntag trafen sich auf der «Lueg» im Emmental die Lustschutzoffiziere der Sektion Bern mit Delegationen aus Zürich, Basel, Aargau

O welche Lust Soldat zu sein!

- Du verstehst es immer wieder, unsern Ausgangs-Abend zu

besonders in den Mittel- und unteren Stimmen. Die L'Aurore von Friedis kam fließend; schade, daß wiederholt die Beden schöne Bartien verdeckten. Die Musikgesellichaft

Sonst ist's gewöhnlich umgekehrt!

Einfacher Arbei er 50 I geschieden m. Vermögen

mit Kost Bei Zuneiburg Heirat erwinscht Ofier

... mit dem Zimmer??!

einer kleinen Feier zu machen. Ich freue mich, Dich auch rein äusserlich in tadellosem Anzug und elegantem Hut zu sehen. und innerlich?!

> Beifall aufgenommen wurde. Wie man an der Schlufssitzung hören konnte, wird der schöne Film wahrscheinlich auch in einem der hiesigen Lichtspieltheater vorgeführt werden, so daß auch ein größerer Kreis der besten vierfükigen Freunde des Menschen Gelegen-beit hat, ihn anzusehen. Für seinen präch-

Womit der Film nun definitiv auf den Hund ge-kommen sein dürfte!

Katastrophe vom Samstagabend hatte den Musikern offenbar den Mumm genommen. Ihre nigelnagelneuen Uniformen mußten zuerst wieder

beschadigte. Durch das aufgerissene Hallendach

fielen mahre Sturzbäche ins Innere, fodaß die meisten Leute fluchtartig, in panischer Stim-mung, die Halle verließen. Nur dank der Rube

welche die Organe bewahrten, blieb ein schwe res Unalück aus. Was die Leute des Turnverein

trocknen. A Hoffentlich war noch etwas Witwe Cliquot vor-

Die inneren?!

ten verschoben. Schönenwerd — Dulliken 3:1.

Juniohren B: Olfen — Baden 1:3. Grenchen gegen Pruntrut 4:1. Derendingen — Ehiten 0:1. Rangenthal — Deitingen 2:2.

Gegensatz zu Majoren?!

EILT!

Kunstturner findet Stelle als

Kunsttischler

Nationalturner findet Stelle als Nationalökonom!

Wir ersuchen die Kassiere, auf allen Rechnungen das Geburtsjahr des Mitgliedes zu vermerken. Diese Angaben sind für uns wesentlich, da der Jahrgang ebenfalls gelocht wird. Wo diese Notierungen auf

O loch', solang Du lochen kannst!

An unsere Freunde!

Wir bitten, den Zeitungsausschnitten für den Gazetten-Humor keine Retourmarken beizulegen. Textredaktion.



Rot: rassiger, echter Waadtländer

Weiss: süss und mild

Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein AG. Uster lilter tip

Hochbetrieb per Roft und Ski

z Adelbode - Bschtell de gly! V E R K E H R S B U R E A U + Tel. (033) 83439